



Pressemitteilung zur Buchvorstellung
Eine fotografische Zeitreise durch das historische Bonn

Beethoven-Stadt, Universitätsstadt, Bundeshauptstadt oder gar Bundesdorf – soweit die wohl geläufigsten Bilder von Bonn. Rolf Sachsse versammelt in seinem jüngst im Greven Verlag erschienenen Fotobildband auch zahlreiche weniger bekannte Ansichten von den Anfängen der Fotografie bis 1970. Rund 400 Aufnahmen (wovon knapp die Hälfte bislang unveröffentlicht war) machen den Betrachter zum Zeitreisenden durch die Geschichte Bonns: Sie zeigen die Stadt mit ihren einstigen Vororten als beliebten Ausgangspunkt des Rheintourismus Mitte des 19. Jahrhunderts und als Studienort des Hochadels in der Kaiserzeit. Sie dokumentieren die Kriegszerstörungen, aber auch die Neubauten und schließlich Bonns Aufstieg zur (vorerst provisorischen) Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland ab 1949.

Das Themenspektrum reicht von romantischen Ansichten Alt-Bonns über Momentaufnahmen, die den Alltag der Bonner Bürger illustrieren, und bedrückende Dokumentationen zu Zeiten des Ersten und Zweiten Weltkriegs bis hin zu bildjournalistischen Fotografien von Staatsempfängen in der jungen Bundeshauptstadt.

Alle namhaften Fotografinnen und Fotografen, die in Bonn tätig waren, sind in diesem aufwendig gestalteten, großformatigen Band vertreten, darunter Käthe Augenstein, Paulus Belling, Chargesheimer, Theodor Creifelds, Josef Heinrich Darching, Francis Frith, Ruth Hallensleben, Robert Lebeck, Charles Marville, Lee Miller, Gerhard Sachsse, August Sander, Carl Schaaf, die Familie Schafgans, Anselm Schmitz, Hugo Schmölz, Leni Werres und viele andere. Zeitgenössische Pressestimmen und literarische Reflexionen begleiten diese Stadtgeschichte in Bildern.

Vorausgegangen sind dem Buch umfangreiche Recherchen, die Rolf Sachsse in Archiven und Sammlungen des In- und Auslands durchführte. Dabei sichtete der Autor mehr als 30 000 Abzüge und Negative. Die mit Abstand größte Zahl der im Buch enthaltenen Fotografien stammt aus dem Bonner Stadtarchiv, das Mitherausgeber ist. Kriterium für die Auswahl war insbesondere die Frage der ästhetischen Qualität – und zugleich erfährt man die Geschichten »hinter« den Bildern, die teils unbekannte oder vergessene Aspekte der Bonner Stadtgeschichte gegenwärtig werden lassen.

Der Autor:

Professor Dr. Rolf Sachsse (geb. 1949 in Bonn) studierte nach einer Fotografenlehre Kunstgeschichte, Kommunikationsforschung und Germanistik. Er ist seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls für Designgeschichte und Designtheorie an der Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken und Autor zahlreicher Publikationen zu Fotografie, Design, Architektur und Klangkunst.

Die Angaben zum Buch:

BONN

Von der Rheinreise zu den Ostverträgen

Fotografien 1850–1970

Rolf Sachsse

288 Seiten mit 382 vierfarbig gedruckten Abbildungen

Leinen mit Schutzumschlag, 24 x 29 cm

ISBN 978-3-7743-0643-1

39,90 Euro